

VERANSTALTER

ÖFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST POTSDAM

Die Fachstelle Gesunde Stadt im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Landeshauptstadt Potsdam wirkt gemäß des Brandenburgischen Gesundheitsdienst-gesetzes auf ein ausreichendes Angebot an Information, Beratung und Aufklärung über Gesundheitsrisiken, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und über Möglichkeiten der Prävention hin. Das beinhaltet u.a. die Sensibilisierung der Öffentlichkeit und Fortbildung von Fachkräften für alle Lebensbereiche, vor allem für vulnerable Zielgruppen in der Kommune.

BRANDENBURGISCHE LANDESSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN E.V.

selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg ist ein Projekt der BLS, welches landesweit die Entstehung regionaler Präventionsangebote, vor allem für Kinder aus suchtbelasteten Familien, Menschen mit Behinderung, Menschen mit Migrationsgeschichte und ältere Menschen, unterstützt.

ÖFFENTLICHER GESUNDHEITSDIENST POTSDAM

Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Öffentlicher
Gesundheitsdienst

Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

TEL: (0331) 289 2355
E-MAIL: gesunde.stadt@rathaus.potsdam.de
WEB: www.potsdam.de

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



BRANDENBURGISCHE LANDESSTELLE FÜR SUCHTFRAGEN E.V.

selbstbestimmt – Suchtprävention für vulnerable Zielgruppen im Land Brandenburg

Behlertstraße 3A, Haus H1
14467 Potsdam

TEL: (0331) 581 380 11
E-MAIL: suchtpraevention@blsev.de
WEB: www.selbstbestimmt-brandenburg.de



ALKOHOL IN DER SCHWANGERSCHAFT?

Themenabend zur Prävention in der gynäkologischen Praxis

25.05.2022



**selbst
bestimmt**



Brandenburgische
Landesstelle für
Suchtfragen e.V.



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V





25. Mai 2022, 15.00 – 19.00 Uhr
Alkohol in der Schwangerschaft?
Themenabend zur Prävention in der
gynäkologischen Praxis

Alkoholkonsum in der Schwangerschaft hat lebenslange Folgen für das noch ungeborene Kind.

Eine Fetale Alkoholspektrum-Störung ist die häufigste und zugleich „zu 100 % vermeidbare“ angeborene Behinderung in Deutschland. Ursache ist mütterlicher Alkoholkonsum während der Schwangerschaft, welcher zu schwerwiegenden Hirnfunktionsstörungen und Fehlbildungen beim Fetus führen kann. In Deutschland werden jährlich schätzungsweise 10.000 Kinder mit FASD geboren, 2.200 von ihnen mit der schwersten Form, dem Fetalen Alkoholsyndrom (FAS).

Studien zeigen: **20 %** der Frauen weisen einen **moderaten** - **7,8 %** einen **riskanten Alkoholkonsum** während der Schwangerschaft auf. Insbesondere gut situierten, gebildeten Frauen über dem 30. Lebensjahr fällt es schwer, während der Schwangerschaft komplett auf Alkohol zu verzichten.

ZIEL DER VERANSTALTUNG

Anliegen der Veranstaltung ist es, engagierte Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe zu erreichen, die sich an der Prävention von Fetalen Alkoholspektrumstörungen beteiligen möchten.

Anhand ihrer Arbeitserfahrung sowie der fachlichen Expertise aus dem gynäkologischen Bereich soll eine verbesserte Prävention von FASD auf den Weg gebracht werden. Ebenso wird ein Austausch mit anderen Fachmediziner*innen ermöglicht.

TAGESORDNUNG

15:00 – 15:30 Uhr

Get-together

15:30 – 15:45 Uhr

Begrüßung, Anmoderation, Tagesordnung

Andrea Hardeling (BLS), Dr. Kristina Böhm (ÖGD der LHP), Katrin Hayn (ÖGD der LHP)

Fachvorträge:

15:45 Uhr

Folgen von Alkoholkonsum für Embryo und Fetus

Dr. med. Mona Dreesmann
Klinikum Westbrandenburg, SPZ Potsdam

16:15 Uhr

Prävention und Vernetzung

Dr. med. Kristina Kölzsch
Carl-Thiem-Klinikum, SPZ Cottbus

16:45 – 17:00 Uhr

Pause

17:00 Uhr

FASD ist zu 100 % vermeidbar – Präventiv Handeln und Beraten im Gesundheitswesen

Karolin Fahlke und Dr. med. Peter Ledwon
Praxis Frauenärzte am Sterncenter

17:30 – 17:45 Uhr

Informationsmaterialien

18:00 – 18:30 Uhr

Ausklang und Networking



Eine Veranstaltung zur Prävention von Fetalen Alkoholspektrumstörungen (FASD)

VERANSTALTUNGSORT

Villa Bergmann

Berliner Str. 62
14467 Potsdam

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum 18.05.2022 online unter
www.blsev.de/termine/kategorie/selbstbestimmt

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Veranstaltung findet in Präsenz nach der aktuell geltenden Infektionsschutzverordnung statt.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht. Die Herausstellung einzelner Personen wird nicht erfolgen.

AKKREDITIERUNG

Es handelt sich um eine von der Landesärztekammer akkreditierte Veranstaltung mit entsprechenden Fortbildungspunkten.